



LANDKREIS ZWICKAU

Vergleichswerte zu Heizenergieverbrauch,
Heizkosten und CO₂-Emissionen
für das Abrechnungsjahr 2015



ERSTELLT DURCH:

co2online

IM AUFTRAG VON:

 **LANDKREIS ZWICKAU**
MOTOR SÄCHSISCHER WIRTSCHAFT

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

gab Ihre letzte Heizkostenabrechnung wieder Anlass zum Stöhnen? Im Jahr 2015 musste im Landkreis Zwickau etwas mehr geheizt werden als im Jahr 2014. Das Klima hat, wie auch der energetische Zustand des Gebäudes, Einfluss auf die Höhe des Heizenergieverbrauchs und damit auf die Höhe der Heizkosten. Diese sind seit Jahren auf einem hohen Niveau.



Mit dem „Heizspiegel Landkreis Zwickau“ finden Sie heraus, ob Ihr Verbrauch und Ihre Heizkosten angemessen sind oder ob Einsparpotenzial besteht. Das Wissen um die Höhe des Energieverbrauchs ist häufig der erste Schritt auf dem Weg zur energetischen Modernisierung – der einzigen Möglichkeit, sich von zukünftigen Energiepreissteigerungen unabhängiger zu machen. Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre und große Sparerfolge!

A handwritten signature in black ink that reads "Tanja Loitz".

Tanja Loitz

Geschäftsführerin

co2online gemeinnützige GmbH

co2online

Heizspiegel: Kosten sparen – Umwelt schonen

Hohes Einsparpotenzial vorhanden

Jährlich verschwenden unzureichend sanierte Wohngebäude in Deutschland mehr als 180 Terawattstunden Heizenergie. Dadurch wandern 45 Millionen Tonnen Kohlendioxid (CO₂) unnötig durch den Schlot und belasten das Klima. Knapp 5.000 Kilowattstunden – und damit 400 Euro – pro Jahr und Wohnung lassen sich durch Modernisierung durchschnittlich einsparen. Werden Sie aktiv!

Der Heizspiegel für den Landkreis Zwickau

Das Beheizen einer 70-Quadratmeter-Wohnung mit Heizöl kostete im Jahr 2015 im Landkreis Zwickau durchschnittlich 785 Euro. Haushalte mit Erdgasheizungen zahlten im Schnitt 595 Euro. Für Fernwärme betragen die Heizkosten im Schnitt 870 Euro. Informieren Sie sich mit dem Heizspiegel für den Landkreis Zwickau über die Heizkosten, den Heizenergieverbrauch und die CO₂-Emissionen Ihres Gebäudes!

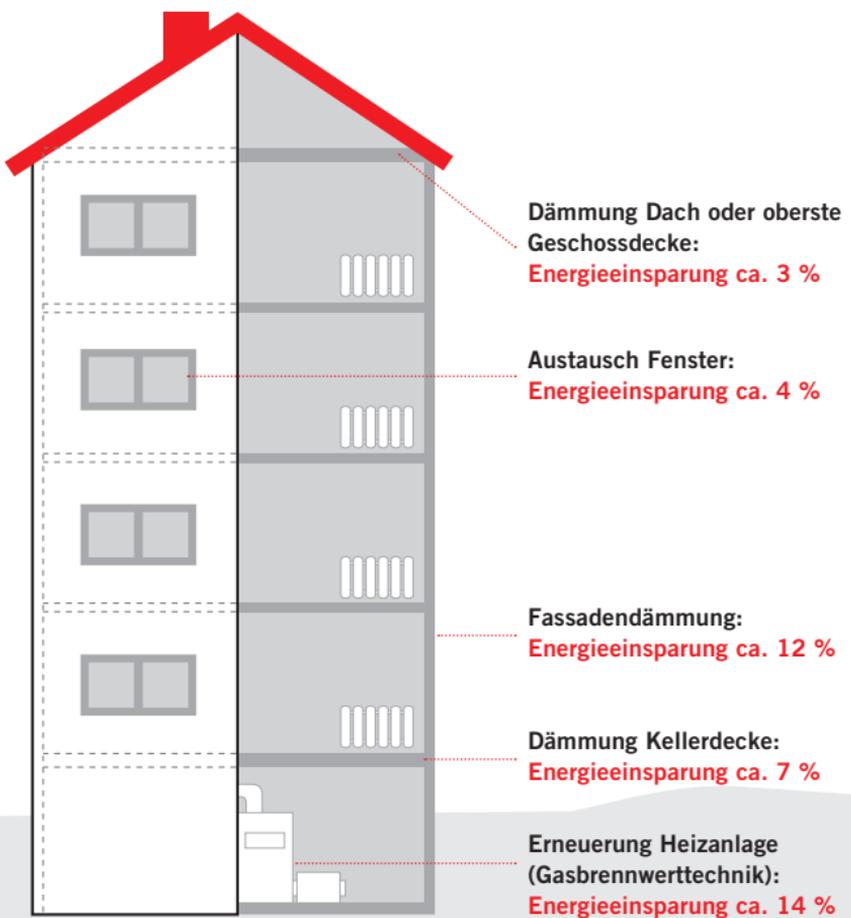
Heizkosten und Heizenergieverbrauch

Die Heizkosten setzen sich aus drei Komponenten zusammen: dem Heizenergieverbrauch, dem Energiepreis und den Heiznebenkosten. Der Heizenergieverbrauch gibt die Menge Energie an, die für die Erzeugung von Raumwärme und die Warmwasserbereitung eingesetzt wurde.

Vergleichstabellen zum Heizenergieverbrauch und zu den Heizkosten finden Sie auf den Seiten →6 und →7. In wenigen Schritten können Sie dort ermitteln, wie die Werte Ihres Gebäudes im regionalen Vergleich liegen.

Einsparpotenzial durch energetische Modernisierung

Anhand der Grafik wird dargestellt, welches Einsparpotenzial energetische Maßnahmen haben. Der Beispielrechnung liegen folgende Annahmen zugrunde: kombinierte Maßnahmen für ein Mehrfamilienhaus in Zwickau (Postleitzahl 08056), Baujahr 1968, 3.129 m² Wohnfläche, Beheizung und Warmwasserbereitung zentral mit Erdgas, durchschnittlicher energetischer Zustand (vor ca. 20 Jahren Fenster und Heizanlage erneuert, oberste Geschossdecke gedämmt).



Tipp!

Der hydraulische Abgleich der Heizanlage erhöht die Wirksamkeit von Modernisierungsmaßnahmen und hilft dabei, die Heizkosten und den CO₂-Ausstoß zu reduzieren. Nutzen Sie für weitere Informationen auch die kostenlosen Energiespar-Checks auf www.co2online.de/energiesparchecks.

Ihre Heizkostenabrechnung richtig lesen

Für die Ermittlung der Kennwerte Ihres Wohngebäudes, die Sie mit den Tabellen auf den Seiten →6 und →7 vergleichen können, benötigen Sie nur drei Werte aus Ihrer aktuellen Heizkostenabrechnung:

- 1 Den **Heizenergieverbrauch des gesamten Gebäudes**
Dieser kann in Litern, m³ oder kWh angegeben sein. Sollte der Wert nicht bereits in kWh dargestellt sein, gilt: 1 Liter Heizöl bzw. 1 m³ Erdgas entspricht jeweils 10 kWh.
- 2 Die **Heiz- und Warmwasserkosten des gesamten Gebäudes**, die auch als „Gesamtheizkosten“, „Gesamtkosten“ oder „Heizkosten“ angegeben sein können. Diese umfassen neben dem Brennstoffverbrauch auch die Kosten für den Betrieb der Heizanlage, die Wartung und die Kosten für die Verbrauchserfassung. Wenn in den ausgewiesenen „Gesamtkosten“ die Hausnebenkosten für Kaltwasser enthalten sind, müssen diese für den Vergleich herausgerechnet werden.
- 3 Die **Wohnfläche des gesamten Gebäudes**, die als „Wohnfläche“, „beheizte Wohnfläche“, „Nutzfläche“ oder „Gebäudefläche“ aufgeführt sein kann.

Das folgende Bild zeigt Ihnen, wo Sie die Angaben aus Ihrer Heizkostenabrechnung finden. Der genaue Aufbau Ihrer Abrechnung kann von diesem Beispiel abweichen.

The image shows a sample heating cost statement with three red circles highlighting specific figures:

- Heiz- und Warmwasserkosten gesamt: 4.636,78 €** (Total heating and hot water costs)
- davon Heizkosten: 2.689,73 €** (Of which heating costs)
- davon Warmwasserkosten: 1.947,05 €** (Of which hot water costs)

The background document is a 'Heiz-, Warmwasser- und Hausnebenkostenabrechnung 2015' from 'Hausverwaltung Müller'. It includes a table for 'Ihr Anteil an den Gesamtkosten (1)' with the following data:

in EUR	Gesamtkosten	Gesamterhebung =	Preis je Einheit =	Ihr Erhebtes + Zifferkür =	Ihre Kosten in EUR
Heiz- und Warmwasserkosten gesamt	4.636,78 €				
Kosten Heizkosten	2.689,73 €	499,00 m ³ Heizöl/Erde = 1,57996 ×	94,000 ×	4.931,000 =	49,90
Kosten Warmwasserkosten	1.947,05 €	700,0 m ³ Verbrauchswasser = 1,802,81 ×	26,215,000 Erhebung =	0,053215 ×	2,627,000 =
		Preis Warmwasser			219,55
		Kosten Warmwasserkosten			
		26,215 m ³ Verbrauchswasser = 1,362,84 ×	170,300 m ³ =	0,002201 ×	12,300 =
		Preis Warmwasserkosten			91,35

Der Heizenergieverbrauch Ihres Gebäudes

Vergleichswerte Landkreis Zwickau, Abrechnungsjahr 2015

So funktioniert's: Berechnen Sie Ihren Vergleichswert, indem Sie den Heizenergieverbrauch (kWh) des gesamten Gebäudes (1) durch die Gebäudefläche (m²) (2) teilen. Diesen Vergleichswert (3) können Sie in der unten stehenden Tabelle einordnen. Die Angaben (1) und (2) entnehmen Sie Ihrer Heizkostenabrechnung (Hilfestellung Seite →5).

$$\begin{array}{l}
 \text{(1) Heizenergieverbrauch} \\
 \text{des Gebäudes (kWh)} \quad \boxed{} \\
 \hline
 \text{(2) Gebäudefläche (m}^2\text{)} \quad \boxed{}
 \end{array}
 =
 \begin{array}{l}
 \boxed{} \\
 \text{(3) Vergleichswert} \\
 \text{Heizenergieverbrauch} \\
 \text{(kWh je m}^2\text{ und Jahr)} \\
 \text{für Raumwärme und} \\
 \text{Warmwasserbereitung}
 \end{array}$$

Hinweis: Die Vergleichswerte in den Tabellen beziehen sich auf die gesamte Wohnfläche eines zentral beheizten Gebäudes (siehe Seite 5, Punkt 3) und beinhalten den Verbrauch für Raumwärme und Warmwasserbereitung. Bei Gebäuden ohne zentrale Warmwasserbereitung schlagen Sie auf den errechneten Wert 24 kWh auf, um Ihren Vergleichswert zu erhalten. Die Werte dienen zur Orientierung. Der Heizspiegel stellt kein geeignetes Instrument für Einzelfallentscheidungen nach SGB dar.

Gebäudefläche (2) in m ²		Verbrauch in kWh je m ² und Jahr (Vergleichswerte für das Abrechnungsjahr 2015)			
		niedrig	mittel*	erhöht*	zu hoch*
Heizöl**	100 – 250	< 112	112 – 173	174 – 262	> 262
	251 – 500	< 107	107 – 169	170 – 255	> 255
	501 – 1.000	< 103	103 – 164	165 – 249	> 249
	> 1.000	< 101	101 – 162	163 – 245	> 245

Erdgas	100 – 250	< 88	88 – 128	129 – 179	> 179
	251 – 500	< 78	78 – 113	114 – 161	> 161
	501 – 1.000	< 70	70 – 101	102 – 145	> 145
	> 1.000	< 65	65 – 94	95 – 136	> 136

Fernwärme	unter 1.000	< 87	87 – 105	106 – 139	> 139
	über 1.000	< 78	78 – 95	96 – 127	> 127

* Am Gebäude besteht Einsparpotenzial durch energetische Modernisierung. Lassen Sie sich zu Einsparmöglichkeiten beraten. Ansprechpartner vor Ort finden Sie auf der Seite 10.

** Die Vergleichswerte für Heizöl basieren auf Werten des „Heizspiegels für Deutschland“ und wurden über die entsprechenden Heizgradtage auf den Landkreis Zwickau umgerechnet.

Die Heizkosten Ihres Gebäudes

Vergleichswerte Landkreis Zwickau, Abrechnungsjahr 2015

So funktioniert's: Berechnen Sie Ihren Vergleichswert, indem Sie die Heizkosten (€) des gesamten Gebäudes (1) durch die Gebäudefläche (m²) (2) teilen. Diesen Vergleichswert (3) können Sie in der unten stehenden Tabelle einordnen. Die Angaben (1) und (2) entnehmen Sie Ihrer Heizkostenabrechnung (Hilfestellung Seite →5).

$$\begin{array}{r}
 \text{(1) Heizkosten} \\
 \text{des Gebäudes (€)} \quad \boxed{} \\
 \hline
 \text{(2) Gebäudefläche (m}^2\text{)} \quad \boxed{}
 \end{array}
 =
 \begin{array}{r}
 \text{(3) Vergleichswert} \\
 \text{Heizkosten} \\
 \text{(€ je m}^2\text{ und Jahr)} \\
 \text{für Raumwärme und} \\
 \text{Warmwasserbereitung} \\
 \boxed{}
 \end{array}$$

Hinweis: Die Vergleichswerte in den Tabellen beziehen sich auf die gesamte Wohnfläche eines zentral beheizten Gebäudes (siehe Seite 5, Punkt 3) und beinhalten die Kosten für Raumwärme und Warmwasserbereitung. Bei Gebäuden ohne zentrale Warmwasserbereitung schlagen Sie auf den errechneten Wert 1,85 Euro auf, um Ihren Vergleichswert zu erhalten. Die Werte dienen zur Orientierung. Der Heizspiegel stellt kein geeignetes Instrument für Einzelfallentscheidungen nach SGB dar.

Gebäudefläche (2) in m ²		Kosten in € je m ² und Jahr (Vergleichswerte für das Abrechnungsjahr 2015)			
		niedrig	mittel*	erhöht*	zu hoch*
Heizöl**	100 – 250	< 8,80	8,80 – 12,20	12,21 – 17,00	> 17,00
	251 – 500	< 8,30	8,30 – 11,70	11,71 – 16,30	> 16,30
	501 – 1.000	< 7,90	7,90 – 11,20	11,21 – 15,60	> 15,60
	> 1.000	< 7,60	7,60 – 10,90	10,91 – 15,20	> 15,20
Erdgas	100 – 250	< 8,10	8,10 – 10,80	10,81 – 14,30	> 14,30
	251 – 500	< 7,20	7,20 – 9,50	9,51 – 12,70	> 12,70
	501 – 1.000	< 6,40	6,40 – 8,50	8,51 – 11,40	> 11,40
	> 1.000	< 6,00	6,00 – 7,90	7,91 – 10,60	> 10,60
Fernwärme	unter 1.000	< 11,00	11,00 – 12,40	12,41 – 15,50	> 15,50
	über 1.000	< 9,90	9,90 – 11,30	11,31 – 14,20	> 14,20

* Am Gebäude besteht Einsparpotenzial durch energetische Modernisierung. Lassen Sie sich zu Einsparmöglichkeiten beraten. Ansprechpartner vor Ort finden Sie auf der Seite 10.
 ** Die Heizkosten für Heizöl wurden mittels Verbrauchswerten berechnet, die auf den Werten des „Heizspiegels für Deutschland“ basieren und über die entsprechenden Heizgradtage auf den Landkreis Zwickau umgerechnet wurden.

Ihre CO₂-Emissionen

Vergleichswerte Landkreis Zwickau, Abrechnungsjahr 2015

So errechnen Sie Ihre CO₂-Emissionen beim Heizen:

Heizenergieverbrauch in kWh je m² und Jahr (Seite →6) x CO₂-Emissionen in kg je kWh*

= Ihre CO₂-Emissionen je m² und Jahr , kg

* CO₂-Emissionswerte je kWh

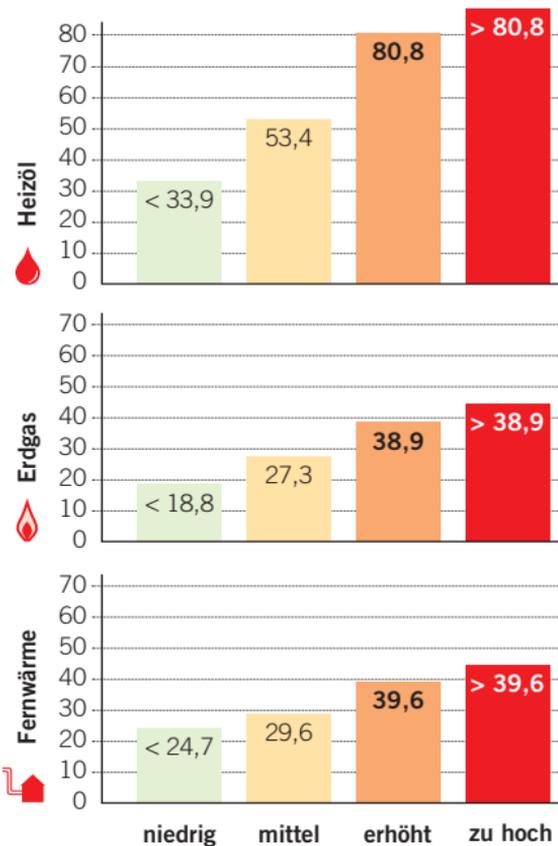
Heizöl: 0,320 kg, Erdgas: 0,250 kg, Fernwärme: 0,298 kg

(Quelle: Heizöl und Erdgas: GEMIS 4.94; für Fernwärme: GEMIS 4.94, „Fernwärme-mix-DE“)

Erdgas und Heizöl sind fossile Energieträger, die im Kessel der Heizanlage verbrannt werden, um Wärme zu erzeugen. Erdgas verursacht geringere CO₂-Emissionen als Heizöl.

Fernwärme wird in Heizkraftwerken und Müllverbrennungsanlagen erzeugt. Als Brennstoff werden fossile Energieträger, Biomasse sowie Müll verwendet.

CO₂-Emissionen in kg je m² und Jahr – Durchschnittswerte



Energiespar-Tipps, mit denen Sie Kosten sparen und die Umwelt schonen

Unser Tipp!

1. Überheizen Sie Ihre Wohnung nicht.

Folgende Raumtemperaturen sind empfehlenswert:

Küche	18 °C
Wohn-/Kinder-/Arbeitszimmer	20 – 21 °C
Bad (während Nutzungszeit)	21 – 24 °C
Schlafzimmer	16 – 18 °C
Keller	6 °C

Nachts und bei Abwesenheit tagsüber sollte die Temperatur auf 14 – 16 °C abgesenkt werden. In ungenutzten Räumen sollten diese Temperaturen generell nicht unterschritten werden, da es sonst zur Kondensation von Feuchtigkeit kommen kann.

Die Absenkung der Raumtemperatur um 1 °C senkt die Heizkosten um rund 6 Prozent. Je geringer die Temperatur in den Räumen ist, desto häufiger muss gelüftet werden.

2. Benutzen Sie programmierbare Thermostate.

Mit programmierbaren Thermostaten können Sie steuern, wann welcher Heizkörper hoch- oder runtergeregelt werden soll – das spart Energie und Geld.

3. Lassen Sie nach Einbruch der Dunkelheit die Rollläden herunter oder ziehen Sie die Vorhänge zu.

So können Sie Wärmeverluste senken. Achten Sie jedoch darauf, Heizkörper nicht zu verdecken, damit die warme Luft zirkulieren kann.

4. Lüften Sie richtig.

Dauerhaft gekippte Fenster sorgen kaum für Luftaustausch, über die Zeit entweicht unkontrolliert Energie. Angrenzende Wände kühlen aus, was Schimmelbildung begünstigt.

Stoßlüften spart dagegen Heizenergie. In den Wintermonaten wird empfohlen, die Fenster mehrmals täglich für vier bis sechs Minuten weit zu öffnen.

5. Verwenden Sie einen Sparduschkopf.

Damit kann ein 3-Personen-Haushalt, bei einer täglichen Duschzeit von etwa fünf Minuten, 37.800 Liter warmes Wasser und damit rund 290 Euro pro Jahr sparen.

Ihre Ansprechpartner

Projektbetreuung und Datenauswertung

co2online gemeinnützige GmbH

Hochkirchstraße 9 · 10829 Berlin
www.co2online.de · www.heizspiegel.de
info@co2online.de

Auftraggeber des Zwickauer Heizspiegels

Sozialamt des Landkreises Zwickau

Werdauer Straße 62
08056 Zwickau
KdU@landkreis-zwickau.de
Tel. (03 75) 4 40 22 21 13

Beratung zu Fragen der Energieeinsparung und zum wirtschaftlichen Umgang mit Heizung, Warmwasser und Kaltwasser sowie Beratung zu Strom- und Heizkostenabrechnungen

Verbraucherzentrale Sachsen e. V.

Beratungsstelle Zwickau
Hauptstraße 23
08056 Zwickau
www.vzs.de
vzs.zw@vzs.de
Tel. (03 75) 29 42 79

Informationen rund ums Energiesparen

www.heizspiegel.de
www.co2online.de

Tipp!



Energiesparkonto eröffnen

Wo stecken die heimlichen Energieverschwender? Sind Ihre Kosten für Heizenergie, Strom und Wasser angemessen?

Das Energiesparkonto hat bereits mehr als 100.000 registrierte Nutzer und hilft auch Ihnen, Ihre Verbräuche im Blick zu behalten.

Richten Sie sich Ihr kostenloses Energiesparkonto auf www.energiesparkonto.de ein.

Impressum

Herausgeber dieser Broschüre:

Landkreis Zwickau
Landratsamt
Robert-Müller-Straße 4–8
08056 Zwickau

Redaktion:

co2online gemeinnützige GmbH

Gestaltung:

index Agentur GmbH, Berlin

Textsatz:

Mia Sedding, Individual Berlin

Stand:

Juli 2017

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.

Diese Veröffentlichung wird kostenlos abgegeben (solange der Vorrat reicht) und ist nicht für den Verkauf bestimmt.

